

Antrag 9/I/2026

OV Mühlenbecker Land

Der/Die Landtagsfraktion möge beschließen:

Integration im Land stärken!

1 Man möge beschließen, dass sich die SPD Branden-
2 burg auf Landesebene dafür
3 einsetzt, die Integration im Land Brandenburg um-
4 fassend zu stärken. Dazu sollen
5 insbesondere folgende Handlungsfelder ausgebaut
6 und weiterentwickelt werden:
7 • Sprache & Bildung
8 • Arbeit und Ausbildung
9 • Wohnen und Quartiere
10 • Verwaltung und Teilhabe
11 • Demokratie, Antidiskriminierung & Sicherheit
12 • gesellschaftlicher Zusammenhalt
13 • Flächenland Brandenburg
14 • berufliche Qualifizierung
15 Integration darf nicht zum Spielball populistischer
16 Bestrebungen werden. Die SPD
17 Brandenburg setzt sich dafür ein, dass Brandenburg
18 ein Zuwanderungsland bleibt.

19

20 Begründung

21 Das Land Brandenburg hat konkrete Stellschrauben,
22 mit denen
23 Integration besser gelingen kann – vor allem dort,
24 wo ländliche Räume,
25 Fachkräftemangel und Verwaltungsrealität zusam-
26 menkommen.

27

28 Handlungsfelder:

29 1. Sprache und Bildung (Schlüsselbereich)

30 • Frühzeitige Sprachförderung ab Kita, auch ver-
31 pflichtend bei Bedarf
32 • Mehr DaZ-Lehrkräfte (Deutsch als Zweitspra-
33 che) und Entlastung durch Team-Teaching
34 • Kostenfreie und flächen- und nachfragede-
35 ckende Integrations- und Berufssprachkurse,
36 auch im ländlichen Raum
37 • Anerkennung von Mehrsprachigkeit als
38 Kompetenz (z. B. Muttersprachenunterricht,
39 Sprachzertifikate)

**40 2. Arbeit und Ausbildung (Integration durch Teilha-
41 be)**

42 • Beschleunigte Anerkennung ausländischer
43 Abschlüsse (One-Stop-Stellen auf Landesebe-

- 44 ne)
- 45 • Ausbau von Ankommens- und Qualifi-
- 46 zierungsprogrammen in Mangelberufen
- 47 (Pflege, Handwerk, Bildung)
- 48 • Landesprogramme für betriebliche Ein-
- 49 stiegsqualifizierung und Ausbildung von
- 50 Migrant:innen
- 51 • Unterstützung von migrantischem Unterneh-
- 52 mertum (Beratung, Mikrokredite
- 53 3. Wohnen und Quartiere
- 54 • Vermeidung von Segregation durch dezentra-
- 55 le Unterbringung
- 56 • Förderung von sozialem Wohnungsbau in
- 57 Kommunen mit hoher Zuwanderung
- 58 • Quartiersprojekte: Nachbarschaftszentren,
- 59 Begegnungsräume, Stadtteilmanagement
- 60
- 61 4. Verwaltung & Teilhabe
- 62 • Mehrsprachige Behördenkommunikation und
- 63 digitale Services
- 64 • Interkulturelle Schulungen für Landes- und
- 65 Kommunalverwaltungen
- 66 • Ausbau von Migrationsberatungsstellen
- 67 (MBE)
- 68 • Einführung bzw. Stärkung von Integrations-
- 69 und Migrationsbeiräten auf kommunaler Ebe-
- 70 ne
- 71
- 72 5. Demokratie, Antidiskriminierung & Sicherheit
- 73 • Konsequente Förderung von Demokratiepro-
- 74 jekten und politischer Bildung
- 75 • Landesweite Antidiskriminierungsstelle mit
- 76 Durchsetzungsbefugnissen
- 77 • Schutz und Beratung für Betroffene von rassis-
- 78 tischer Gewalt
- 79 • Sichtbare Unterstützung für zivilgesellschaft-
- 80 liche Initiativen gegen Rassismus
- 81
- 82 6. Gesellschaftlicher Zusammenhalt
- 83 • Förderung von Sport-, Kultur- und Ehrenamts-
- 84 projekten mit integrativem Ansatz
- 85 • Landesprogramme für Patenschaftsmodelle
- 86 (z. B. Familien, Schule, Ausbildung)
- 87 • Anerkennung ehrenamtlichen Engagements
- 88 durch Qualifikationen oder Aufwandsent-
- 89 schädigungen
- 90
- 91 7. Flächenland Brandenburg:
- 92 • Mobile Beratungsangebote für ländliche Räu-

- 93 me
- 94 • Integration als Standortfaktor gegen Abwan-
95 derung begreifen
- 96 • Enge Verzahnung von Integrations-,
97 Arbeitsmarkt- und Strukturpolitik
- 98
- 99 8. Qualifizierung:
- 100 • Sprachkurse und Ausbildungsangebote für al-
101 le Menschen, die sich im Land aufhalten und
102 aufhalten müssen.
- 103 • Integrationsförderung und Bildung ab Tag
104 Eins!